



Vortrag: Politik / Recht / Wirtschaft

Thomas Suessli

Die Schweiz in der neuen Welt(un)ordnung

Zum Thema

Ausgangspunkt der geopolitischen Analyse des Referenten ist das klassische strategische Denkmodell von «Ends – Ways – Means»: Staaten verfolgen klare Ziele und wollen diese mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln erreichen. Der Vortrag diagnostiziert eine Zeitenwende: Die Welt wird nicht mehr so sein, wie sie einmal war. Und: In dieser neuen Welt gleichzeitig reich und schwach zu sein, ist keine gute Voraussetzung.

Die angesprochene Zeitenwende ist als Übergang in eine multipolare «Welt 4.0» zu verstehen. Diese wird von drei grossen Machtzentren geprägt: Die USA verfolgen das Ziel, ihre Rolle als dominierende Supermacht weiter auszubauen. China strebt die Rückkehr zur globalen Führungsmacht an, welche sie über zwei Jahrtausende war. Russland will zurück zu alter Grösse und wieder als Grossmacht wahrgenommen werden. Der «globale Süden» wird umworben und gewinnt damit an strategischer Bedeutung.

Auf der neuen geopolitischen Weltkarte steht der Pazifik im Zentrum. Europa ist geographisch und geopolitisch an den Rand gerückt, ist politisch fragmentiert, mit sich selbst beschäftigt und hat den technologischen Anschluss an die Weltspitze verloren. Im vielen Bereichen ist es in Abhängigkeit geraten.

Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Schweiz? Die Antwort ist klar: Wenn die Welt nicht besser wird, muss die Schweiz besser werden.

Zum Dozenten

Thomas Süssli ist ehemaliger Chef der Schweizer Armee, Unternehmer und früherer CEO im Finanzsektor. Er verfügt über ausgewiesene Expertise in Geopolitik, Sicherheitspolitik, Cyber Security, Digitalisierung sowie in der Führung grosser Organisationen. Seine Laufbahn vereint militärische Führungserfahrung mit langjähriger Erfahrung in Banking, IT und internationalem Management.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern

**Daten: Montag, 7. Dezember 2026
16.45 bis 18.00 Uhr**

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1457
Online über www.sen-uni-lu.ch

